

Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 39. Jahrgang 5/2020

Kostenlos an einen Haushalt



04 SEP 2020

KORNEUBURG

Sommer findet Stadt. *all inclusive*

**Korneuburger
EINKAUFS
NACHT**

inkl. KÜNSTLERAUSSTELLUNG
MONTMARTRE

Und viele weitere tolle Angebote,
Rabatte und Überraschungen!




KORNEUBURG
baut auf 

Bezirksgemeinschaft
Korneuburg | Hauptplatz 39
www.korneuburg.gv.at

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.korneuburg.gv.at

Korneuburg bleibt daham – ein Sommer mit Charme!

SEITE 4

Nutzung von Freiräumen – Grätzloasen für mehr Miteinander!

SEITE 9

Musikschule Korneuburg erhält Öffentlichkeitsrecht!

SEITE 19

Korneuburger Stadtamtsdirektorin verabschiedet:

MitarbeiterInnen sagen Danke!

Äußerst emotional war die Feierstunde im Korneuburger Rathaus am 30. Juni, als die langjährige Stadtamtsdirektorin Frau Waltraud Mayer von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ruhestand verabschiedet wurde und ihr Nachfolger Dr. Markus Helmreich LL.M. somit offiziell die Amtsgeschäfte übernahm.

Jahrelange Arbeit zum Wohle Korneuburgs

Bürgermeister Christian Gepp und Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser würdigten Waltraud Mayers Wirken in der Verwaltung sowie für die Stadt und wiesen vor allem auf die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit – auch in schwierigen Zeiten –, zudem besonders auf ihre Loyalität und akribische Arbeit zum Wohle der Stadtgemeinde und aller Bürgerinnen und Bürger hin.

Als sichtbares Zeichen des Dankes bekam Waltraud Mayer von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde mit Thermengut-



Waltraud Mayer (2. v. l.) wird vom neuen Stadtamtsdirektor Dr. Markus Helmreich, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser MSc. sowie Bürgermeister Christian Gepp MSc. in die Pension verabschiedet.

scheinen ein kleines Präsent überreicht, welches für einen entspannten Start in die wohlverdiente Pension sorgen soll.

Die große Abschiedsfeierlichkeit musste coronabedingt leider verschoben werden. Der Festakt wird jedoch mit großer Freude erwartet und ist für diesen Herbst geplant.

DAS INTERNET@DIO AUS KORNEUBURG!

Zum Hören und Gehörtwerden

Information, Unterhaltung und Musik für einen neuen und aktiven Lebensstil. Mit Reportagen aus dem Studio und vor Ort. Unabhängig, regional und modern.

Zum Genießen

Das Gute-Laune-Radio mit spannenden Beiträgen zu aktuellen Themen. Wissenswertes, Kritisches und Humorvolles - frisch präsentiert. Musik zum Munterwerden und zum entspannt Zurücklehnen.

Zum Mitmachen

Der Radiosender zum Mitreden und Mitgestalten. KorneuburgerInnen berichten aus und über Korneuburg.

www.radiokorneuburg.at



Das s Wohnbaucenter in Korneuburg



WOHNBAUCENTER

Hauptplatz 34, 2100 Korneuburg

+43 (0) 50 100 43 214

wohnbaucenter@korneuburg.sparkasse.at

SPARKASSE 
Korneuburg



Liebe Korneuburgerinnen, liebe Korneuburger!

In den letzten Tagen ist der Sommer endgültig in Korneuburg angekommen. Bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen haben wir nicht nur die Sportlerehrung und die erste lange Einkaufsnacht seit den durch Corona bedingten Einschränkungen genossen, sondern uns auch im Florian-Berndl-Freibad und im Werftbad abgekühlt. Die ersten Musikveranstaltungen der Sommeraktion „wie zHaus & Kultur“ sind auf reges Interesse gestoßen, und es gibt noch bis Ende August die Möglichkeit, mittels „Einkaufsbummelbonus“ die Ausgaben für den in

Korneuburg getätigten Einkauf zurückzugewinnen. Sie sehen, auch wenn heuer alles etwas anders ist als wir es gewohnt sind, hält dieser Sommer in Korneuburg wieder ein buntes Programm für Sie bereit.

Besonders freut es mich, dass wir einige nachhaltige Projekte umsetzen konnten. So lädt etwa die erste „Grätzloase“ der Stadt zum Verweilen ein. Ihr werden noch einige folgen und für ein gemütliches Miteinander an öffentlichen Plätzen sorgen. Ein beachtlicher Anstieg kann auch beim Verleih der Nextbikes verzeichnet werden. Das Radfahren hat in der Corona-Krise an Stellenwert gewonnen, und dank dem immer besser ausgebauten Radnetz

lässt es sich in Korneuburg schon sehr schön durch die Gegend radeln. Trotz der Einschränkungen ist es mit Ihrer Hilfe gelungen, wieder etwas Normalität in den Alltag zu bringen und für Abwechslung und Leben in der Stadt zu sorgen. Lassen Sie uns – trotz Abstand – weiter so gut zusammenhalten, und bleiben Sie gesund!

Ihr

Christian Gepp, MSc
Bürgermeister der Stadt Korneuburg

**Parken Sie
in der
Parkgarage**
Zentrum/Wiener Straße
(Einfahrt Wiener Straße 3-5)
0,60 Euro
pro begonnener
halber Stunde

Das Korneuburger Trinkwasser

Veröffentlichung der Wasserwerte lt. Trinkwasserverordnung §6

Gemäß Trinkwasserverordnung sind die Ergebnisse der Wasseruntersuchungen einmal jährlich zu veröffentlichen.

Hier finden Sie die Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung im Ortsnetz von Korneuburg vom April 2020:

Konformitätsbewertung:

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung. Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA Korneuburg im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Organoleptische, physikalische und chemische Untersuchung		
Gutachten vom 05.08.2020	Netzprobe	Zulässige Höchstkonzentration
Probenahme	29.06.2020	
Aussehen:	Klar	*
Geruch: (Verdünnungsfaktor)	o.B.	**
Spektrales Absorptionsmaß bei 436nm in m-1 (Färbung)	<0,1	0,5
Temperatur in °C	15,5	25
PH-Wert	7,3	≥ 6,5 und ≤ 9,5
El. Leitfähigkeit bei 25 ° in µS/cm	1215	2500
Gesamthärte in °dH	27,4	-
Carbonathärte in °dH	17,9	-
Säurekapazität bis pH 4.3 in mol/l	6,38	-
Calcium als Ca i mg/l	119	400
Magnesium als Mg in mg/l	47	150
Natrium als Na in mg/l	62	200
Kalium als K in mg/l	6,2	50
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,0043	0,2
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	0,00018	0,05
Ammonium als NH4 in mg/l	<0,01	0,5
Nitrat als NO3 in mg/l	22	50
Nitrit als NO2 in mg/l	<0,005	0,1
Hydrogenkarbonat als HCO3 in mg/l	390	-
Chlorid als Cl in mg/l	140	200
Sulfat als SO4 in mg/l	91	250
Oxidierbarkeit als KMnO4 in mg/l	2,6	20

* Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
** Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung 0,5m-1

Bakteriologische Routineuntersuchung		
Gutachten vom 05.08.2020	Netzprobe	Zulässige Höchstkonzentration
Probenahme	29.06.2020	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	1	20
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	0
Escherichia coli (E.coli) in 100 ml	0	0
Enterokokken in 100 ml	0	0

Bakteriologischer Befund:
In den eingesetzten Probenmengen von 100ml konnten weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli oder Enterokokken nachgewiesen werden.
Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Chemischer Befund:
Das Wasser ist als hart mit vorwiegender Carbonathärte einzustufen. Der spektrale Absorptionskoeffizient bei 436 nm (Färbung) und die Gehalte an Eisen und Mangan liegen unter den jeweiligen Indikatorparameterwerten (Richtzahlen). Die Gehalte an Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen. Der Nitratgehalt liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Hinweis: Das Korneuburger Trinkwasser wird vierteljährlich von einem zertifizierten Labor untersucht. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen finden Sie auf der Homepage

der Stadtgemeinde unter www.korneuburg.gv.at wie folgt: Stadtverwaltung und Politik > Stadtverwaltung > Abteilungen > Stadtservice Korneuburg > Wasserwerte.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg. · **Redaktion:** Barbara Busch, 2100 Korneuburg, Hauptpl. 39, Tel. (0 22 62) 62 899, Fax: (0 22 62) 770-115 · **Internet:** www.korneuburg.gv.at · **E-Mail:** stadtzeitung@korneuburg.gv.at · **Fotos:** Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben · **Linie:** Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Inseratenannahme und Gestaltung:
Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Tel. (0 22 62) 62 800, werbung@vogelmedia.at www.vogelmedia.at

Druck: Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H & Co. KG, A-1190 Wien, Muthgasse 2/809



Der Circus Pikard begeisterte mit seinen akrobatischen Walking Acts.



Bei den vielen Actionstationen war auch für alle jüngeren KorneuburgerInnen Spiel und Spaß garantiert.

Highlight für Shoppingfans

Laaange Einkaufsnacht in Korneuburg

Die Sommermonate überraschten bis jetzt mit einem bunten Mix an Aktivitäten. Zur Unterstützung der vielen Korneuburger Betriebe wurde hier ein besonderes Augenmerk auf Regionalität und Lokalität gelegt. Der Sommer in der Stadt wurde zum Ferienhotspot vor der eigenen Haustür!

Für jeden Geschmack war etwas Passendes dabei. Bei allen Shoppingfans sorgte gleich zu Ferienbeginn die Lange Einkaufsnacht für Freudensprünge. Am 4. September wird noch einmal lange geshoppt. Gemütlicher geht es bei den Veranstaltungen wie zHaus & Kultur zu. Man kann beim Lieblingswirt entspannen und sich sowohl mit kulinarischen als auch musikalischen Schmankerln verwöhnen lassen. Mit dem

Einkaufsbummelbonus wird bis Ferienende noch ganz leicht der getätigte Einkauf in Form von Korneuburger Zehnern zurückgewonnen. Kulinarik sowie tolle Ausblicke versprechen alle Erlebnis-Schifffahrten mit der MS Mariandl, und dem Schwimmvergnügen kann man im Florian-Berndl-Freibad sowie im Werftbad frönen, solange es das Wetter noch gut mit uns meint.

Auf den folgenden Seiten finden Sie alles zum Korneuburger Sommer 2020, der „Urlaub daham mit Charme“ bietet!

Einkaufen bei Musik bis in die Abendstunden

Für alle Shoppingqueens und -kings wurde die Korneuburger Innenstadt am 3. Juli zum Shopping-Eldorado mit laaangem Einkaufsspaß.



Viele BürgerInnen waren der Einladung des Stadtmarketings Korneuburg und der Wirtschaftstreibenden zur laaangen Einkaufsnacht gefolgt.

Gemütlich konnte man – unter beschwingten Rhythmen von DJ KRAFT – bis in die Abendstunden von Geschäft zu Geschäft schlendern und von den tollen Rabattaktionen der Korneuburger Wirtschaftstreibenden profitieren.

Im Stadtzentrum war der Circus Pikard unterwegs und begeisterte alle BesucherInnen mit Akrobatik, Seifenblasenshow und Zauberkünsten. Wer sein Glück herausfordern wollte, der konnte beim Glücksrad des Stadtmarketings Korneuburg großartige Preise gewinnen. Korneuburger Zehner und viele Gutscheine von teilnehmenden Geschäften

warteten auf die glücklichen GewinnerInnen.

Für großen Spaß und Action war gesorgt

Neben der feierlichen Sportlerehrung am Hauptplatz waren für die jüngeren BürgerInnen die Doppelriesenrutsche, das Soccerdart und einige Zielwurfspiele besondere Highlights, welche für großen Spaß und Action sorgten.

Trotz vieler BesucherInnen war der notwendige Abstand am Hauptplatz zu jeder Zeit gewährleistet und alle konnten sich dem Shoppingspaß ganz ohne Stress hingeben!

fitness * squash * wellness

fit for life



OASE

Korneuburg, Teiritzstraße 4
Telefon 0 22 62/646 47

KORNEUBURG all inclusive
Sommer findet Stadt.

Shoppen und Geld zurück?

Der Korneuburger Einkaufsbummelbonus macht's möglich!



Bürgermeister Christian Gepp (links) und STR Andreas Minnich (2. v. r.) laden zur Teilnahme am Korneuburger Einkaufsbummelbonus. Für die beiden Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Ingeborg Wingelhofer (2. v. l.) und Armand Drobesch (rechts) ist es selbstverständlich, dass die Sparkasse Korneuburg diese Aktion finanziell unterstützt, schließlich wird damit die lokale Wirtschaft angekurbelt!

Noch bis Ende August kann der in einem Korneuburger Unternehmen getätigte Einkauf in Form von Korneuburger Zehnern zurückgewonnen werden. Hierbei können alle Rechnungen von Privateinkäufen bei Korneuburger Firmen, Dienstleistungsbetrieben, Gastronomiebetrieben und Geschäften eingereicht werden.

Jede Woche werden aus den per Mail oder Post eingelangten Rechnungsduplikaten fünf glückliche Gewinnerinnen oder Gewinner gezogen.

Mitspielen ist ganz einfach:

1. In Korneuburg einkaufen (gilt in allen Firmen, Gastronomiebetrieben und Geschäften)
2. Rechnung kopieren, fotografieren oder einscannen
3. Rechnungsduplikat an das Stadtmarketing schicken:

Mail: stadtmarketing@korneuburg.gv.at

Postkasten: Hauptplatz 39 (gegenüber Raika)

Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre Mailadresse bekannt.

4. Mit etwas Glück wird Ihre Rechnung bei den wöchentlichen Auslosungen gezogen, und Sie gewinnen den Einkaufswert zurück.

Unser Tipp: Früher einkaufen, denn die eingesendeten oder abgegebenen Rechnungsduplikate bleiben bis zum Ende des Gewinnspiels in der Glücksbox!



Besuchen Sie uns:

2100 Korneuburg, Laaerstraße 1

Chefline 0676 30 265 3

außergewöhnlich persönlich

KDK

Meine Küche

kdk-kuechenexperts.at

An Tagen wie diesen ...!

Korneuburg ehrte seine erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler



Bei strahlendem Sonnenschein überreichten STR Stefan Hanke (links) und Bürgermeister Christian Gepp (2. v. r.) den besten SportlerInnen des Jahres 2019 Schecks sowie Korneuburger Zehner und gratulierten herzlich zu den tollen Leistungen. Auch STR Martin Peterl (2. v. l.) ließ es sich nicht nehmen, persönlich Danke zu sagen!

In den Korneuburger Sportvereinen wird jährlich sehr gute Arbeit geleistet. Die Früchte sind die schönen Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler bei nationalen und internationalen Wettkämpfen.

Bürgermeister Christian Gepp und Sportstadtrat Stefan Hanke freuten sich deshalb besonders, die Sportlerinnen und Sportler für ihre außergewöhnlichen Leistungen im Jahre 2019 anlässlich der Sportlerehrung am

Leinen los!

Erlebnis-Schiffahrt mit der MS Mariandl

Vom 21. bis 23. August gibt es mit den neuen Erlebnis-Schiffahrten Korneuburg–Wien–Korneuburg eine weitere Möglichkeit, ein tolles Freizeitangebot zu nützen. Bei dieser reizvollen Fahrt fällt das Entspannen ganz leicht und man erlebt die idyllische Natur und die eindrucksvollen Bauten entlang der Donau in Wien aus einem ganz neuen Blickwinkel.

Die MS Mariandl ist ein frisch renoviertes nostalgisches Charterschiff aus der Wachau, mit dem schon unzählige begeisterte Flusskreuzfahrtgäste auf dem Strom unterwegs waren.

Wählen Sie aus einem umfangreichen Angebot: Neben morgendlichen Frühstücksfahrten mit Genießer-Frühstück, Mittagsfahrten mit traditionellem Heurigenbuffet und den gemütlichen Kaffee-

&-Kuchen-Fahrten werden die abendlichen Lichterglanzfahrten mit deftigem Bauernschmaus-Buffer bestimmt ein besonderes Highlight.

Die Stadtgemeinde freut sich schon darauf, dass in die stadteigene Anlegestelle Werft am Korneuburger Hafen bald wieder Leben kommt. Mit der begrenzten Teilnehmerzahl wird bei den Fahrten natürlich auch auf ausreichend Abstand unter den Gästen geachtet.

Unter www.schiff-mariandl.at erhalten Sie nähere Informationen zur Erlebnis-Schiffahrt.

Buchungen können im Bürgerservice telefonisch unter (0 22 62) 770-0 sowie im regulären Parteienverkehr vorgenommen werden. Also schnell buchen und dann ganz ohne Zeitdruck vom Strom treiben lassen, getra-

gen vom großen Fluss und mit den Gedanken im Hier

3. Juli beglückwünschen zu können.
Rund 100 aktive und erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler folgten der Einladung der Stadtgemeinde Korneuburg. Mit Stolz wurden die Leistungen der sporttreibenden Korneuburgerinnen und Korneuburger hervorgehoben und im Zuge dieser Veranstaltung Ehrenurkunden sowie Korneuburger Zehner an acht Sportvereine und sieben Mannschaften überreicht.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten wurden noch Schecks für besonders vorbildliche sportliche Leistungen im Jahr 2019 übergeben.

„Es ist wirklich schön, für etwas geehrt zu werden, das man gerne tut und liebt“, schrieb Newcomerin des Jahres Fiona Klien in einem Dankschreiben an die Stadtgemeinde Korneuburg. Fiona Klien befand sich zum Zeitpunkt der Sportlerehrung bereits auf dem Weg zum ersten internationalen Rennen in Tschechien und konnte die Auszeichnung daher nicht persönlich entgegennehmen.

Bei dem tollen Einsatz aller Korneuburger Sportlerinnen und Sportler und den daraus resultierenden Spitzenergebnissen wird es mit Sicherheit auch in Zukunft noch viele Tage wie diese voller Freude und Anerkennung geben!

Sportlerin des Jahres 2019:

Chiara Halama (Rudern)

Sportler des Jahres 2019:

Daniel Churfürst
(Mountainbike)

Damenmannschaft des Jahres 2019: Union Handball Damen

Herrenmannschaft des Jahres 2019: Sportunion Sektion
Basketball Herren

Newcomerin des Jahres 2019: Fiona Klien (Mountainbike)

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRES DORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

ABBRUCH SCHUTT CONTAINER

AUSHUB

SAND SCHÖTTER

Tel.: 02262/75310
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at



Bürgermeister Christian Gepp, SEFKO-Geschäftsführer Roland Raunig und GR Bernadette Wittmann freuen sich darauf, bald an Bord der MS Mariandl genussvoll den Donaustrom entlangschippern zu können.

gen vom großen Fluss und mit den Gedanken im Hier

und Jetzt. Leinen los und Schiff ahoi!



MS
Mariandl

„Dein lieber Name klingt schon wie ein süßes Wort“



Erlebnis-Schifffahrten im August Korneuburg Fr. 21.8. | Sa. 22.8. | So. 23.8.

Reise- und Stornobedingungen

Finden Sie auf unserer Homepage
www.schiff-mariandl.at
unter Impressum & Datenschutz

9 verschiedene Fahrten von Krems bis Wien

1. FAHRT: Fr. 21.8. 10:00 - 14:30
Krems-Korneuburg
2. FAHRT: Fr. 21.8. 15:30 - 17:30
Korneuburg-Wien-Korneuburg
3. FAHRT: Fr. 21.8. 19:00 - 22:00
Korneuburg-Wien-Korneuburg
mit deftigem Bauernschmaus-Buffer
4. FAHRT: Fr. 22.8. 8:00 - 11:00
Korneuburg-Wien-Korneuburg
mit Genießser-Frühstück
5. FAHRT: Fr. 22.8. 12:30 - 15:30
Korneuburg-Wien-Korneuburg
mit traditionellem Heurigen-Buffer
6. FAHRT: Fr. 22.8. 19:00 - 22:00
Korneuburg-Wien-Korneuburg
mit traditionellem Heurigen-Buffer
7. FAHRT: Fr. 23.8. 8:00 - 11:00
Korneuburg-Wien-Korneuburg
mit Genießser-Frühstück
8. FAHRT: Fr. 23.8. 12:30 - 15:30
Korneuburg-Wien-Korneuburg
mit traditionellem Heurigen-Buffer
9. FAHRT: Fr. 23.8. 16:30 - 22:30
Korneuburg-Krems



Tipp

Buchen Sie zusätzlich das
Wachauer Weinerlebnis
um € 18,- pro Person
Verkostung von 5 Wachauer Top-
Weinen präsentiert von unserem
VIWE Bord-Sommelier

Alle Details unter www.schiff-mariandl.at

Buchungsstelle 1

Bürgerservice Stadtgemeinde Korneuburg
Rathaus, Hauptplatz 39, 02262/770
Mo. + Mi. 7:30 - 16:00, Di. 7:30 - 18:30
Do. 7:30 - 15:00 & Fr. 7:30 - 12:00

Buchungsstelle 2

MS Mariandl
+43 664 23 78 690 Anton Karner
sales@hotelottenstein.at



Wia zHaus & Kultur

Heuer ist alles etwas anders, und das Verreisen wird uns nicht leicht gemacht. Damit die Ferienstimmung dabei nicht zu kurz kommt, warteten die Korneuburger Gastronomiebetriebe in den vergangenen Sommerwochen mit einem tollen Musikprogramm auf. Auf einige Termine kann man sich noch freuen: **19. August, 20 Uhr:** Im GWÖLB begeistern die Moving Pints unplugged **21. August, 19 Uhr:** In der QUBE-Bar regieren „Die Wilden Kaiser“

4. September, 19 Uhr: Die PIZZERIA SPESSORE bringt Italo-Flair mit Giuseppe Palermo

Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei. Die Publikumsanzahl ist je nach Location begrenzt. Nähere Information zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei Ihrem Lieblingswirt.



OPTIK GERALD STUM

Fern- oder Nahbrille ab € 69,-
Gleitsichtbrillen ab € 189,-

PASSBILDER

2100 Korneuburg
Wiener Straße 12
Tel. (0 22 62) 726 74

KONTAKTLINSENSTUDIO
Kostenlose Hausbesuche
www.optik-stum.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr
Sa. geschlossen



KORNEUBURG
Sommer findet Stadt *all inclusive*

wia zHaus & Kultur
Musik & Kleinkunst
in entspannter
Atmosphäre beim
Lieblingswirten!

KORNEUBURG
Sommer findet Stadt
www.korneuburg.at

Das verschwundene tropische Urmeer

Die Fossilienwelt startete in die neue Saison

Am 1. Juli öffnete die Fossilienwelt nach der Corona-Pause wieder ihre Pforten, selbstverständlich unter Berücksichtigung aller derzeit geltenden Hygiene- und Sicherheitsregeln. Allen großen und kleinen Gästen wird ein weitestgehend uneinge-

schränkter Besuch ermöglicht. Der sichere Zutritt zum Austerrieff sowie ins Museum und die Suche nach Haifischzähnen und Fossilien in der großen Sandbucht gelten dabei als gewährleistet. Auch der Kinderspielplatz steht in vollem Umfang zur Verfü-

gung. Kleine Abenteurer und junge Forscher können nun auch wieder ihren Geburtstag in der Fossilienwelt feiern!

Alle Informationen zum Ausflugsziel finden Sie unter www.fossilienwelt.at.



Öffnungszeiten:

Bis 31. Oktober 2020
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Letzter Einlass: 15:30 Uhr.
Montag Ruhetag (ausgenommen Feiertag)

Führungen:

Dienstag: 14 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 11, 13 und 15 Uhr

Dauer der Führung: ca. 60 Minuten. Wir ersuchen um vorherige telefonische Anmeldung unter (0 22 62) 624 09, da die Anzahl der Personen beschränkt ist, vielen Dank!

Bitte beachten Sie bei Führungen innerhalb des Museums die Maskenpflicht.

Shop, großer Spielplatz, rollstuhl- und kinderwagenfreundlich. Hunde an der Leine sind herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie, dass das weltgrößte fossile Austerrieff nur im Rahmen der Führung oder zu bestimmten Zeiten besichtigt werden kann. Das Personal am Empfang informiert Sie gerne darüber.

Korneuburg nutzt Freiräume

Grätzloasen sorgen für mehr Miteinander an öffentlichen Plätzen

„Der öffentliche Raum soll allen Korneuburgerinnen und Korneuburgern zur Verfügung stehen und kann durchaus auch zum Genießen, Entdecken und Gestalten einladen. Denn durchs Reden kommen die Leut zam“, darin waren sich alle Beteiligten und das Umweltteam der Stadtgemeinde Korneuburg einig.

Warum also nicht vorhandene Freiräume vielfältig und einmal anders nutzen und der Kreativität dabei freien Lauf lassen?

Gesagt, getan! Die erste stylische Grünoase wurde hergestellt.

Aus witterungsbeständigem Lärchenholz sind die einzelnen Module gefertigt, welche nun je nach Standort individuell zusammengestellt werden können. Unterschiedlichen Designlösungen steht somit nichts mehr im Wege und die Oasen werden die Besucherinnen und Besucher je nach Platzerl mit ihrem Erscheinungsbild immer aufs Neue überraschen können.

Die Bepflanzung der Holztröge übernimmt bei dieser Aktion der Wirtschaftshof der Stadtgemeinde. Es wird aber eifrig nach freiwilligen Helferinnen und Helfern Ausschau gehalten, welche gerne die Pflege einer solchen Grünoase übernehmen möchten! Wenn Sie sich also um eine unserer Grätzloasen kümmern und dabei ein bisschen „garteln“ möchten, dann wen-



den Sie sich bitte an umwelt@korneuburg.gv.at.

„Mit unseren Grätzloasen werden mitten im Stadtgebiet Freiräume der Erholung und Kommunikation geschaffen“, freut sich Umwelt-Stadtrat Ing. Alfred Zimmermann über den gelungenen Startschuss und verspricht: „Die Stadtgemeinde möchte in weiterer Folge noch einige Grätzloasen entstehen lassen und Orte mit Leben füllen, die bisher noch wenig für gemeinsame Aktivitäten genutzt wurden!“

Wenn Sie also auf der Suche nach dem perfekten Jausenplatzerl oder einem chilligen Treffpunkt für einen kleinen Plausch sind, dann kommen Ihnen Korneuburgs neue grüne Grätzloasen sicher wie gerufen.

V. l. n. r.: Umweltstadtrat Alfred Zimmermann, Wolfgang Schenk (Verwaltung), GR Robert Manhart (SPÖ), Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, GR Patricia Katsulis (SPÖ), GR Johann Renner (GRÜNE), GR Friedrich Blihall (ÖVP), GR Elisabeth Kerschbaum (GRÜNE), GR Christopher Kremlicka (ÖVP) und Barbara Plischke (Verwaltung) haben schon mal gemütlich Platz in der neuen Grätzloase genommen.

Die Natur ist kein Aschenbecher

Korneuburg sagt Zigarettenstummeln den Kampf an

Leider werden Zigarettenstummel oft nicht richtig entsorgt, sondern achtlos weggeworfen – in Korneuburg auffallend oft in Freizeitzonen und im Stadtzentrum. Leider hat dies schwerwiegende Folgen für unsere Umwelt!

Eine Zigarette besteht aus bis zu 4.000 Chemikalien, welche nur zum Teil verbrennen. Zigarettenstummel sind zudem extrem robust und benötigen zwischen 10 und 15 Jahre, um in der Natur vollständig zu verrotten.

Bis dahin kann ein einzelner Zigarettenstummel bis zu 60 Liter Grundwasser verunreinigen! Die in den Stummeln enthaltenen Mikroplastikteile können sogar auch nach 400 Jahren noch Flora und Fauna schädigen. Die Stadtgemeinde ruft daher alle Raucherinnen und Raucher auf:

Bitte entsorgen Sie Ihre Zigarettenstummel in den dafür vorgesehenen Mistkübeln und NICHT auf dem Boden!

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN
KÜCHENSPEZIALISTEN IN
KORNEUBURG SIND DIE
MIT DEM ROTEN DREIECK.



AKTION - Start in den Sommer -
Bestellen sie Ihre neue Wunschküche bis 31.8.2020 und erhalten Sie Ihren NEFF* Geschirrspüler KOSTENLOS dazu!
*NEFF S51306DX2E



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

Weniger ist mehr!

Müllreduktion im Florian-Berndl-Bad

„Weniger Mist – mehr Ökologie“ – unter dieses Motto setzt die Berndl-Bad-Gemeinschaft die Umstellung auf Mehrwegbecher, Mülltrennung und Vermeidung der Zigaretten-Kippen in der Wiese.

„Trotz der schwierigen Situation mit all den coronabedingten Beschränkungen ist es uns gelungen, gemeinsam mit dem Gastronomiepächter und durch das gute Zusammenwirken der Gemeinden Korneuburg und Bisamberg weitere wichtige Schritte zur Reduktion von Müll zu setzen. Die neuen Mehrwegbecher der Sandburg sollen die Zahl der PET-Flaschen deutlich reduzieren. Für Plastikflaschen, die von den Gästen selbst mitgebracht werden, stellen wir im ganzen Bad gelbe Säcke für die Entsorgung bereit“, teilen unisono die Bürgermeister der Bad-Gemeinden Korneuburg und Bisamberg, LAbg. Christian Gepp MSc. und Dr. Günter Trettenhahn, mit.

Mehrwegbecher: Beitrag zum Selbstverständnis

„Für die Gastronomie ist der Mehrwegbecher schon ein Aufwand, jedoch ein wichtiger Beitrag, der auch zum Selbstverständnis des Bades und aller Partner beiträgt. Daher haben wir den Becher sowohl mit unserem als auch dem Bad-Logo gebrandet und hoffen, dass dieser gut von den Badegästen angenommen wird“, sagt Lukas Hammerl von der Sand-

burg – dem Gastronomiebetrieb im Bad.

Die gelben Säcke werden übrigens von der Gemeinde Bisamberg bereitgestellt, die Entsorgung erledigt die Stadt Korneuburg. Weiters sind die Gäste dazu eingeladen, einen Beitrag zur Sauberkeit der Wiese zu leisten: Über den Abfallverband des Bezirkes wurde die Aktion „Taschenbecher“ gestartet – ein kleiner handlicher Behälter, der während des Badbesuches die Zigarettenreste aufnimmt und den man dann bequem bei der jeweiligen Mülltonne entleeren und wiederverwenden kann. „Zigaretten-Kippen gehören einfach nicht in die Wie-



Die beiden Geschäftsführer des Florian-Berndl-Bads Mag. Ulf Seifert und Christoph Peissig, die beiden verantwortlichen Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn und Christian Gepp MSc. sowie der Restaurantpächter Lukas Hammerl freuen sich über die Neuerungen.

se“, meinen nicht nur die Bürgermeister, sondern auch die Badegäste.

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter www.berndl-bad.at.

Projekt „Sauberes Korneuburg“

Mit dem Projekt „Sauberes Korneuburg“ unterstützt die Stadtgemeinde Korneuburg BürgerInnen, um ihnen den Einstieg in eine Beschäftigung zu erleichtern und auch verbesserte Integrationschancen am Arbeitsmarkt zu eröffnen.

Ziel dieser gemeinnützigen Hilfstätigkeit ist es, diesen Menschen einen geregelten Tagesablauf mit einer sinnvollen Tätigkeit zu ermöglichen und den Einstieg in ein zukünftiges Arbeitsverhältnis zu erleichtern.

Die Mindestsicherung greift ein, wenn Arbeitslosenversicherungssysteme oder Erwerbssysteme keine aus-



BürgerInnen der Stadtgemeinde helfen dabei, Korneuburg lebenswert zu erhalten.
Foto: Andrey Popov

reichende Existenzsicherung mehr bieten können.

Beim Großteil der BezieherInnen von Sozialhilfe handelt es sich um Langzeitarbeitslose.

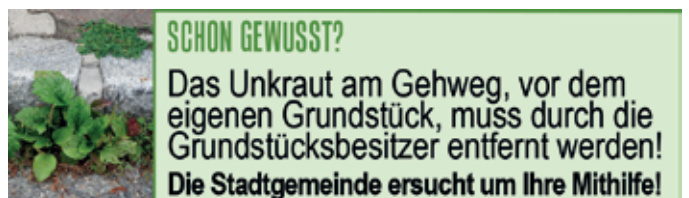
Arbeitsfähige EmpfängerInnen der Mindestsicherung übernehmen projektbezogen vorübergehend zumutbare gemeinnützige Arbeiten im kommunalen Bereich der Stadtsäuberung.

Die Stadtgemeinde Korneuburg trägt die Hälfte der anfallenden Kosten des Sozialhilfefaufwands für Mindestsicherung in Höhe von rund 160.000 Euro jährlich.

Wertvoller Beitrag

Die gemeinnützige Arbeit stellt einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft dar.

Gemeinsam geht in Korneuburg mehr!



BANDAGIST
Orthopädie – Krankenbedarf
R. GIENDL

Kombiangebote
Schuhe und Pantoffel
für Einlagen

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14
Tel./Fax 0 22 62/645 80

ECOPLUS präsentiert neues Aktionsprogramm

Korneuburg setzt auf gute öffentliche Verkehrsverbindung und ein ökologisches Umfeld

Um als Wirtschaftsstandort für die Zukunft gerüstet zu sein, ist eine gute Balance zwischen Umweltschutz und den Anforderungen erfolgreicher Unternehmen an einen modernen Standort ein wesentlicher Faktor.

Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger präsentierte gemeinsam mit ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki und dem Korneuburger Bürgermeister Christian Gepp ein neues Aktionsprogramm zur ökologischen Standortentwicklung für niederösterreichische Gemeinden. „Wir

etablieren als erstes Bundesland die Betriebsgebietserneuerung als landesweites Handlungsfeld mit finanzieller Unterstützung, um so proaktiv dem Flächenverbrauch und der Bodenversiegelung entgegenzuwirken“, so Wirtschaftslandesrat Danninger.

Das Aktionsprogramm umfasst vier Millionen Euro und richtet sich an Gemeinden, die beispielsweise ihre Betriebsgebiete an das öffentliche Verkehrsnetz anschließen wollen oder Fuß- und Radwege nachrüsten“, erläuterte Wirtschaftslandesrat



Von links: Bürgermeister Christian Gepp (Stadt Korneuburg), Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Foto: NLK Johann Pfeiffer

desrat Jochen Danninger. Korneuburg wird, als erste Kommune, das neue Aktionsprogramm in Anspruch neh-

men. Bürgermeister Christian Gepp erklärt: „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass sich die Anforderungen der Unternehmen an einen modernen Wirtschaftsstandort in den letzten Jahren stark verändert haben. So wird den Betrieben eine gute öffentliche Verkehrsanbindung und ein ökologisches Umfeld als Maßnahme zur Mitarbeiterbindung immer wichtiger.“

Aus diesem Grund stehen nun im Bereich des Betriebsgebiets Korneuburg SÜD – Hovengasse unter anderem eine Gehwegverbreiterung und die ökologische Attraktivierung der Hovengasse durch Bepflanzung/Beschattung und versiegelungsreduzierende Errichtung von Stellplätzen in Planung. Weiters soll auf dem Areal ein öffentlicher Park errichtet werden.

Alle Details zum neuen Aktionsprogramm unter www.ecoplus.at/oeko_standort.

Keine Ferien für unsere Sportanlagen

Stadtgemeinde lässt die Turnhallen während der Sommermonate uneingeschränkt geöffnet

Sport steigert nicht nur das persönliche Wohlbefinden jedes/jeder Einzelnen, sondern trägt auch enorm zur Lebensqualität ganz im Allgemeinen bei.

Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen mussten die Sporthallen in Korneuburg dieses Jahr unerwartet einige Wochen geschlossen bleiben und an ein regelmäßiges Training war in vielen Bereichen nicht zu denken. Um den Trainingsrückstand aufholen zu können und den Sportvereinen hier etwas unter die Arme zu greifen, wurde seitens der Stadt-

gemeinde beschlossen, die Turnhallen über die Sommermonate geöffnet zu halten. Und der Andrang nach Trainingsmöglichkeiten ist enorm!

An nahezu allen Wochentagen sind alle verfügbaren Plätze bis in die Abendstunden ausgebucht. „Man muss schnell sein! Denn es ist bei dem großen Bedarf an Trainingsmöglichkeiten gar nicht so leicht, noch spontan einen Platz am Wunschtermin zu ergattern“, wie Michelle Wagenhofer, Mitglied des Korneuburger Frauenvereins Cachibol, lachend berich-

tet. Hallenwart Walter Dirmüller und sein Team haben in der Guggenberger-Halle Korneuburg allerdings alles fest im Griff, daher können die meisten Anfragen nach einem verfügbaren Trainingsplatz positiv beantwortet werden und den sportlichen Aktivitäten steht nichts im Wege.

Die tolle Auslastung zeigt, dass das umfangreiche Sportangebot angenommen wird und es immens wichtig ist, den KorneuburgerInnen viele Möglichkeiten zum Aktivsein zu bieten.



Von links nach rechts: Bürgermeister Christian Gepp, GR Susanne Springer, 2. Vizebürgermeisterin Gabriele Fürhauser, Cachibol-Spielerinnen Michelle Wagenhofer, Platzwart Walter Dirmüller und Sportstadtrat Stefan Hanke sind von den zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten begeistert.

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

Rotes Kreuz Korneuburg wächst



Stv. Dienststellenleiter Karl Metzger, Bezirksstellenleiter Peter Tesarek, NÖ Rot-Kreuz-Präsident Josef Schmoll, Dienststellenleiter Philipp Gafko, Weinviertel-Geschäftsführer Rotes Kreuz Martin Bachmann sowie Mitglied der Dienststellenleitung Peter Vogler freuen sich über die erfolgreiche Zusammenlegung der beiden Dienststellen.

Nach einer Übergangsphase im Zeichen der Angleichung der Verwaltung erfolgte mit 1. Juli die vollständige Integration der Rot-Kreuz-Dienststelle Gerasdorf in die Bezirksstelle Korneuburg.

Dreieinhalb Jahre nachdem die Stadtgemeinde Gerasdorf in den Bezirk Korneuburg eingegliedert wurde, ist auch die Integration beim Roten Kreuz abgeschlossen: Die Bezirksstelle Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau – wie sie bisher hieß – bildet seit 1. Juli auch mit der Dienststelle Gerasdorf einen Verbund.

In der Vergangenheit war Gerasdorf der Rot-Kreuz-Bezirksstelle von Mistelbach zugeordnet, doch nach der Auflösung des Bezirks Wien-Umgebung stellte sich dies als nicht mehr praktikabel heraus; zu eng war die Verflechtung mit dem neuen Bezirk Korneuburg. In Folge übernahm für eine Übergangszeit von etwa zwei Jahren der Rot-Kreuz-Landesverband Niederösterreich die Verwaltung. Dies ermöglichte einen fließenden, gut

vorbereiteten Wechsel nach Korneuburg.

Die Zeit nutzten die Verantwortlichen, um Prozesse, Verwaltung, Medizinprodukte und vieles mehr aneinander anzugleichen. Die Gerasdorfer Rot-Kreuz-Mitglieder wurden auf das in Korneuburg verwendete Material geschult, die Standards etwa für die Ausbildung wurden verschränkt und nicht zuletzt konnten sich einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich kennenlernen.

Beim Festakt am 30. Juni erklärten Rot-Kreuz-Präsident Josef Schmoll und Bezirksstellenleiter Peter Tesarek die Rot-Kreuz-Dienststelle Gerasdorf nun offiziell zum Teil der Bezirksstelle Korneuburg. Begleitet wurde dies durch die Übergabe eines symbolischen Schlüssels: „Mit Freude übergebe ich diesen Schlüssel an ein junges Team, das in den letzten Wochen bewiesen hat, wie reibungslos und professionell der Zusammenschluss ablaufen kann“, sagt Peter Tesarek.

Dass der Festakt wegen Covid-19-Vorsichtsmaßnahmen in kleinerem Rahmen stattfand, tat der Stimmung

keinen Abbruch. Bei großartigem Wetter tauschten die Rot-Kreuz-Mitglieder aus Gerasdorf sich nicht nur mit den Korneuburger Funktionären, sondern auch mit zahlreichen Ehrengästen aus. An den Feierlichkeiten nahm unter anderen Korneuburgs Vizebürgermeisterin Heleane Fuchs-Moser teil, welche herzlich zu der geglückten Eingliederung gratulierte und eine gute Zusammenarbeit wünschte.

Ab sofort übernimmt Philipp Gafko die Leitung dieser Dienststelle. Unterstützt wird er dabei von Stellvertreter Karl Metzger und Peter Vogler.

„Wir haben Philipp und sein Team als sehr engagierte junge Kollegen kennengelernt und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Nun wünschen wir uns, dass die Durchmischung aller Mitglieder der neuen Bezirksstelle Korneuburg so voranschreitet und wir uns als Einheit weiterentwickeln können“, fasst Bezirksstellenleiter Tesarek zusammen.



Korneuburgs Vizebürgermeisterin bedankt sich für den fließenden, weil gut vorbereiteten Wechsel.

Fotos: Rotes Kreuz Korneuburg/Helmut Riemer

Als Willkommensgeschenk gab es für alle Mitglieder nicht nur neu gedruckte Schlüsselbänder, die die vier Dienststellen des Roten Kreuzes bereits vereinen. Dank einer Spende der Wiener Confiserie Heindl und Manner gab es auch Schokolade – teils sogar eigens für die Bezirksstellen-Erweiterung bedruckt.



Bezirksstellenleiter Peter Tesarek übergibt den Schlüssel an Dienststellenleiter Philipp Gafko.

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG



KARL MEYER
Ges.m.b.H.

2100 Korneuburg, Hauptplatz 16 • (0 22 62) 724 60
E-Mail: meyer@1a-installateur.at • www.installateur-korneuburg.at

- Bäder
- Pellets
- Gasleitung
- Sanitärinstallationen
- Solar
- Wärmepumpen
- Alternativenergie
- Reparaturen



Hubschrauber-landeplatz für Korneuburg

Krankenüberstellungsflüge können nun von der Dabsch-Kaserne starten

Als am 24. Juni mit der Ersten Landung eines Christophorus-9-Hubschraubers des ÖAMTC der behördlich genehmigte Hubschrauberlandeplatz für Krankenüberstellungsflüge in der Dabsch-Kaserne eröffnet wurde, war die Freude allen Beteiligten deutlich anzusehen.

Korneuburgs Bürgermeister Christian Gepp, Reinhard Kraxner (GF Christophorus Flugrettungsverein des ÖAMTC), Gerold Hofbauer (Stützpunktleiter des Christophorus 9 Wien), die Besatzung des Hubschraubers Christophorus-9, Dr. Rainer Ernstberger (Ärztlicher Direktor des Landeskrankenhauses Korneuburg) und Christian Legler (Senior Supervisor des Notrufs 144 NÖ) sowie Peter Tesarek (Bezirksstellenleiter Korneuburg des Roten Kreuzes) und der „Kasernenhausherr“ Kommandant

Oberst Jürgen Schlechter nahmen an der erfolgreichen ersten Landung des Hubschraubers teil und konnten im Zuge dieses Ereignisses auch gleich den neuesten Rettungswagen der Bezirksstelle bewundern. Gleichzeitig wurde allen Anwesenden der zukünftige Ablauf eines solchen Krankentransportes dargestellt und es wurden alle dafür notwendigen Schritte aufgezeigt.

Der Patiententransport vom Krankenhaus Korneuburg in ein Schwerpunkt-Krankenhaus der Landeskliniken in Niederösterreich kann nun für Patienten, welche aus medizinischen Gründen nicht anders transportiert werden können, rasch und rechtlich abgesichert per Hubschrauber vom Landeplatz in der Dabsch-Kaserne Korneuburg – ohne Beeinträchtigung von Anwohnern – vorgenommen werden.



Zufriedene Gesichter bei Bürgermeister Christian Gepp, sämtlichen Vertretern des ÖAMTC, Kasernenkommandant Oberst Jürgen Schlechter und der Hubschrauberbesatzung nach der ersten Landung am neuen Hubschrauberlandeplatz.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Samstag, 29. August 2020
12.30-15.00 u. 16.00-20.30

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Feuerwehrhaus
KORNEUBURG**

Blut spenden können Personen ab 18, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit. Weitere Infos: 0800 190 190

Maximales Service.



Weil wir lieben, was wir tun.

 Mercedes-Benz
  smart

Strauß Auto erleben.

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstr. 87
Tel.: 02266 / 71 555
www.karl-strauss.at

Ein E-Taxi zum dritten Geburtstag!

Taxi Sartori gleitet nun mit geräuschlosem E-Car durch die Straßen

Zum dritten Geburtstag machte die Unternehmerfamilie Sartori sich selbst und den Fahrgästen eine besondere Freude: Das erste E-Taxi wurde angeschafft. Nahezu geräuschlos gleitet dieses E-Car seit ein paar Tagen durch den Bezirk Korneuburg und bringt seine Fahrgäste mit einer Reichweite von bis zu 450 Kilometer umweltscho-

nend bis nach Wien und gerne auch weiter.

„Wir sind damit das erste Taxiunternehmen des Bezirks, das ein Elektroauto einsetzt“, freut sich Geschäftsführerin Kordula Sartori.

Taxi Sartori ist ein junges Unternehmen, welches vor drei Jahren gegründet wurde. Die Zentrale befindet sich in



Mag. Leopold Wiesinger (RIZ), STR Andreas Minnich, Kordula Sartori, Bürgermeister Christian Gepp, Roland Schallgruber und Martin Sartori zeigen sich begeistert von dem leisen Stadtflyter.

Alles unter einem Dach
Korneuburg Teiritzstraße 4

OASE

* Squash
* Fitness * Wellness

unmittelbarer Zentrumslage am Bankmannring.

Die Stadtgemeinde Korneuburg freut sich über diese Möglichkeit des Taxifahrens, schließlich hat die Stadt erst kürzlich beschlossen, rund um das Klimamanifest das Car-Sha-

ring-Projekt weiterzuführen und zu verbessern. Um hier am Puls der Zeit zu bleiben, wurde ein neues E-Car in Auftrag gegeben, welches dank finanzieller Unterstützung durch die Sparkasse Korneuburg bald zur Verfügung stehen wird.

Heißer Sommer für Korneuburger Straßenmeisterei

Es ist Sommer und sie sind wieder da: die Baustellen!

Gerade die wärmeren und beständigeren Temperaturen erleichtern im Straßenbau die notwendigen Arbeiten. Und normalerweise senkt die Urlaubszeit im Sommer das Verkehrsaufkommen. Heuer muss auf dieses Sommer-Phänomen coronabedingt allerdings verzichtet werden.

Damit die Korneuburgerinnen und Korneuburger den Sommer bestmöglich genießen können, arbeitet man bei der Bauabteilung der Stadtgemeinde in enger Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei daher auf Hochtouren.

Die Sanierungsarbeiten auf der Leobendorfer Straße konnten aus diesem Grund sogar schneller abgeschlossen werden. Hier wurde sowohl der Geh- als

auch der Radweg verbreitert, die Fahrbahnbreite blieb dabei unverändert. Das Konzept eines klimafreundlichen Geh- und Radwegenetzes für Korneuburg wird also weiter von der Stadtgemeinde forciert. Die neu gepflanzten Bäume dürfen sich dank versickerungsfähiger Pflasterung über Bewässerung durch Regenwasser freuen – mit einem guten Baumwachstum und verbessertem Mikroklima darf hier gerechnet werden.

Je nach Wetterlage wird es in den nächsten Wochen nun zu Einschränkungen aufgrund von Baustellen unter anderem im Bereich Hovengasse 3 (Straßensperre im Bereich Kwizdastraße bis Johann-Pamer-Straße) kommen.



Von links nach rechts: GR Thomas Pfaffl, Bauamtsleiter Wolfgang Schenk (Verwaltung), GR Johann Renner, GR Klaus Michal und Baustadtrat Hubert Holzer zeigen sich über den raschen Abschluss der Sanierungsarbeiten erfreut.

Ecke Hovengasse/Johann-Pamer-Straße wird im Zuge dieser Arbeiten dann auch ein Kreisverkehr errichtet werden. Die Zufahrt in die Hovengasse wird temporär nur über die Kwizdastraße sowie die Gärtnergasse möglich sein. Auch die 3,5-t-Beschränkung **für Lkw** wird für diesen Zeitraum aufgehoben.

In der Rudolf-Alexander-Gasse werden die Arbeiten rund um die Gehsteigerneuerung abgeschlossen.

Im Kreuzungsbereich Hans-Gruber-Gasse/Kreu-

zensteiner Straße muss man aufgrund von Sanierungsarbeiten am Kreuzungsplateau inkl. der Bodenschwellen vermutlich mit Straßensperren mit Umleitungsmöglichkeit rechnen.

Sowohl Stadtgemeinde als auch Straßenmeisterei bitten um Verständnis und sind bemüht, alle Arbeiten schnellstmöglich abzuschließen, um die Einschränkungen im Straßenverkehr für alle Bürgerinnen und Bürger möglichst kurz zu halten!

Boom bei Nextbike

Korneuburg radelt fleißig weiter

Radfahren erfährt während der Corona-Krise einen unvergleichlichen Boom. Viele KorneuburgerInnen setzen dabei auf das beliebte Radverleihsystem Nextbike, welches von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ seit mehr als 10 Jahren betreut wird. Nextbike Niederösterreich sorgt auch in besonderen Zeiten für umweltfreundliche Mobilität in Korneuburg. Das Verleihnetz in Korneuburg umfasst mittlerweile 8 Verleihstandorte mit insgesamt 32 Rädern. Das Tarifmodell „erste Stunde gratis“ wird auch dieses Jahr fortgeführt.

Angebot besteht bereits seit neun Jahren

Das Verleihangebot besteht in Korneuburg bereits seit neun Jahren. Die KorneuburgerInnen setzen mehr denn je auf umweltfreundliche Mobilität. Auch 2019 verlief die Saison für Leihräder erfolgreich, zusätzlich zum steigenden Angebot an Fahrrädern wurden auch neue Stationen eröffnet. Nextbike verzeichnete im Jahr 2019 (20. März bis 15. November) in Korneuburg knapp 820 Ausleihen, das entspricht einer beachtlichen Steigerung von rund 80 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Außerdem wurde das Radverleihsystem in Korneuburg erstmalig auch im Winter angeboten, da die Nachfrage nach einem ganzjährigen Angebot gestiegen ist.

In Niederösterreich sind insgesamt 927 Leihräder an

198 Entlehnstellen im Einsatz. In Korneuburg wurde das Verleihnetz im letzten Jahr um 3 Standorte beim Tempos K01 Businesspark Wien Nord erweitert. Insgesamt 32 praktische 3-Gang-Räder können nach einer einmaligen Registrierung unkompliziert ausgeliehen werden. Die Raiffeisenbank Korneuburg ist langjähriger

nextbike

Partner und Sponsor und unterstützt dieses nachhaltige Projekt. 8 Räder sind im Raiffeisenbank-Design unterwegs. Die Fahrräder stehen rund um die Uhr zur Verfügung und die erste Stunde jeder Fahrt ist noch dazu kostenlos – ein Sondertarif, der von der Kleinregion „10 vor Wien“ gesponsert wird.

„Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen hat viele Vorteile: Es ist gesund, kostengünstig und umweltfreundlich. Das Radverleihsystem Nextbike trägt dazu bei, den Radverkehrsanteil im RADLand Niederösterreich zu steigern, und ist auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Nextbike ist ein absolutes Erfolgsprojekt im RADLand Niederösterreich. Die kostenlose App wird inzwischen für mehr als 85 Prozent aller Fahrtenbuchungen



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

genutzt. Die Nextbike-Community wächst jährlich, wobei der Großteil der NutzerInnen aus Niederösterreich kommt, ein Viertel der registrierten NutzerInnen wohnt in Wien. Ein Zeichen dafür, dass das Nextbike einen wichtigen Bestandteil der multimodalen Mobilität darstellt, es also von

räder können an einer beliebigen Nextbike-Station zurückgegeben werden. Der Verleihtarif beträgt 1 Euro pro Stunde beziehungsweise 10 Euro pro Tag.

Vergünstigungen: Mit der ÖBB-Vorteilscard oder einer Jahreskarte des VOR ist die erste Stunde jeder Fahrt kostenlos. Bei Erstregistrierung ist sogar die erste Fahrt bis 24 Stunden gratis. Für Ausflügler gibt es mit der Niederösterreich-CARD eine Tagesfahrt kostenlos.

Mehr Informationen zu Nextbike erhalten Interessierte bei der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, Tel. (0 27 42) 219 19, auf www.enu.at, www.nextbike.at und www.radland.at.

nextbike auf Facebook: www.facebook.com/nextbikeaustria.

Besuchen Sie unsere Facebook-Seite und werden Sie unser Fan!

PendlerInnen genutzt wird, die öffentliche Verkehrsmittel mit dem Leihrad kombinieren.

Nextbike ausleihen und losradeln

Um sich ein Leihrad auszuborgen, genügt eine einmalige Registrierung über die kostenlose App, die nextbike Hotline (0 27 42) 22 99 01 oder auf www.nextbike.at. Neben der Hotline können die Räder auch per App ausgeliehen werden. Die Leih-



Von links: Raiffeisenbank-Geschäftsleiter Christoph Hackel, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser und Raiffeisenbank-Geschäftsleiter Andreas Korda.

Foto: Energie- und Umweltagentur NÖ



Familie Barenth
2100 Korneuburg, Bahnhofplatz 2
Tel. 02262 / 72 600 • www.zumaltenzollhaus.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-22 Uhr • Sa, So und Fe 9-15 Uhr
Küche: 11-14 Uhr und 17-20:30 Uhr

Mit etwas Glück zum Frischekick

Stadtmarketing Korneuburg verlor Markt Gutscheine



Stadtrat Matthias Wobornik überreichte der ersten Gewinnerin Lucia Jirku ihre Gutscheine, die sie gleich für einen Großeinkauf am Wochenmarkt einplante.

Wenn am Hauptplatz dienstags und freitags zwischen 7 und 12 Uhr Blumen, Obst und Gemüse um die Wette strahlen, ein Duft von herzhaftem Käse sowie Fleisch- und Wurstwaren durch die Innenstadt zieht und den KorneuburgerInnen das Wasser im Mund zusammenläuft, dann ist MARKT-TAG! Um nach der corona-bedingten Pause den Markt

wieder ins Licht zu rücken, konnten BesucherInnen an allen Markttagen im Juni an einem Gewinnspiel des Stadtmarketings Korneuburg teilnehmen. Jeden Freitag wurde ein(e) GewinnerIn gezogen, welche(r) Gutscheine im Wert von je 5 Euro pro Marktstand erhielt.

„Regionale NahversorgerInnen haben in der Zeit der Ausgangsbeschränkungen



Birgit Steininger (links) freute sich über ihren Gewinn, und Stadtmarketing-Praktikantin Anabelle Hirschfeld gratulierte herzlich bei der Überreichung der Gutscheine.

an Stellenwert dazugewonnen. Das Treiben nimmt langsam zu und die MarkthändlerInnen, die uns in Krisenzeiten mit Ab-Hof-Verkäufen den Alltag erleichtert haben, sollten an ihrem gewohnten Platz unterstützt werden. Mit den Gutscheinen können sich die GewinnerInnen nun durch die regionalen Schmankerln kosten“, freute sich Barbara Busch vom Stadtmarketing

über die zahlreichen TeilnehmerInnen.

Ausgiebiger Einkauf

Die Chance auf einen Einkaufskorb – prall gefüllt mit frischen Marktleckereien – ließen sich die beiden ersten Gewinnerinnen Lucia Jirku und Birgit Steininger nicht entgehen. Beide nutzten die Gutscheine gleich für einen ausgiebigen Markteinkauf!

WIR ZIEHEN UM!

Ab August findet Ihr uns in unserem neuen Geschäft auf der Laaer Str. 12/Ecke Lebzeltergasse in Korneuburg.

Freut Euch auf eine große Auswahl an tollen Kinderschuhen in den Größen 18-40.

Derzeit findet Ihr alle aktuellen Infos auf www.facebook.com/mumsell



mumSELL

Korneuburg trägt Regenbogenbunt

Eine Stadt im Zeichen der LGBTQ-Bewegung

Mit dem LGBTQ Pride Month (Abk. für Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender und Queer) wird jedes Jahr im Juni ein Zeichen für die Gleichberechtigung gesetzt und eine Möglichkeit geboten, den Stolz auf die Offenheit der eigenen Sexualität zu feiern.

Seit den historischen „Stonewallaufständen“ im Jahr 1969 geht es bei der Pride-Bewegung vor allem darum, die Gesellschaft für die Ungleichbehandlung von queeren Menschen zu sensibilisieren und sich gegen jede Form der Diskriminierung zu stellen.

Ein Symbol für Toleranz und Vielfalt

Auch in der Stadt Korneuburg wehte einige Tage die bunte Regenbogenfahne vom Rathausbalkon.

„Das Hissen der Regenbogenfahne an öffentlichen Gebäuden ist ein Symbol für Toleranz, Vielfalt und die Sichtbarkeit von LGBTQ-Menschen. Für die Stadt



Stadträtin Elisabeth Kerschbaum (GRÜNE), Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser (VP), Gemeinderätin Patricia Katsulis (SPÖ) und Gemeinderätin Sabine Tröger (NEOS) setzen gemeinsam ein Zeichen für die Gleichberechtigung.

Korneuburg ist klar: In unserer Stadt ist kein Platz für Ausgrenzung und Diskriminierung“, freut sich die Initiatorin

GR Patricia Katsulis (SPÖ) über ein regenbogenbuntes Korneuburg. Ihr ehrgeiziges und beherztes Ziel ist es,

Korneuburg zukünftig als DIE Regenbogenstadt Niederösterreichs bekannt zu machen. Denn: Liebe ist Liebe!



AKTION Gutschein € 20,--

2100 Korneuburg

THERMENWARTUNG/KESSEL

ABGASMESSUNG

Gasanlagenüberprüfung lt. EVN gemäß § 12

REPARATUREN, NEUGERÄTEMONTAGE, ROHRVERSTOPFUNG

www.mlgas.at T: 0699/10203062 oder T: 0660/2660811 office@mlgas.at

Auf das Singen wurde nicht vergessen

Musikmittelschule überrascht mit besonderem Gesangsprojekt



Gemeinsam zu musizieren macht den meisten Spaß! Lisa kann dabei auf die Unterstützung ihrer Haustiere zählen.

Da aufgrund der Corona-Krise sowohl das Bezirksjugendsingen in Korneuburg als auch das Landesjugendsingen in Grafenegg abgesagt werden musste, an denen die Musikklasse 1b der Musikmittelschule Korneuburg teilgenommen hätte, konnte sie ihr einstudiertes Programm leider nicht vortragen.

Damit diese bereits erlernten Lieder nicht in Vergessenheit gerieten, brachte Musiklehrerin Tatjana Hofbauer mit einem Gesangsprojekt Schwung in das Distance-Learning. Jedes Kind hatte die Aufgabe, das Pflichtlied „I wake up this morning“ vom Landesjugendsingen zu Hause zu singen und aufzunehmen. Anschließend produzierte Tatjana Hofbauer aus allen Stimmen der SchülerInnen einen Klassenchor. Im nächsten Arbeitsschritt schickten die Kinder der Lehrerin Fotos, in denen Bewegungen zum Lied festgehalten wurden, und diese

gestaltete daraus ein Video zur Musik. Da der Lernerfolg großartig war und die SchülerInnen sehr viel Spaß an dem neuen Projekt hatten, entstand Anfang Mai ein weiteres Stück zu dem Song „Des G'füh beim Musizier'n“, dessen Text Musiklehrerin Tatjana Hofbauer selbst geschrieben hatte. Die begeisterten Kinder sendeten dieses Mal sogar Videos an die Lehrerin, aus denen wieder ein toller Film zur Musik gestaltet werden konnte.

Dieser außergewöhnliche Unterricht wird den 1b-SchülerInnen sicher lange in Erinnerung bleiben.

Beide Lieder finden Sie auf der Homepage der Musikmittelschule unter www.musik-nms-korneuburg.at (auf der Startseite zu den Einträgen „2. Distance Learning Projekt“ und „Klasse 1bM – Singen während der ‚Corona-Zeit‘“ hinunterscrollen).



Hand aufs Herz! Samuel zeigt mit seinem Beitrag, wie wichtig Musik für ihn ist.

Alter Schulbus ging in den Ruhestand

MittelschuldirektorInnen freuen sich über einen neuen Bus

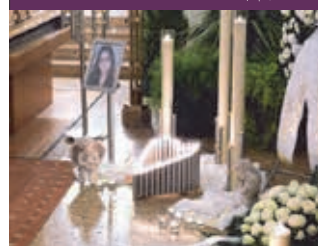
Nachdem der alte Bus mit elf Jahren keine weitere Verkehrszulassung erhielt, konnte dank der freundlichen Unterstützung der Privatstiftung der Sparkasse Korneuburg ein neuer Bus für den SchülerInnentransport angeschafft werden. „Der neue Schulbus gehört der Mittelschulgemeinde und dient den Kindern vorrangig für den Transport von und zu Sportveranstaltungen sowie SchülerInnenturnieren“, klärt Sport- und Bildungsstadtrat Stefan Hanke. Der sichere Transport der SchülerInnen zu allen Veranstaltungen ist der Schulgemeinschaft ein großes Anliegen. Daher besteht für alle Partnerschulen aus Korneuburg die Möglichkeit, den Bus für SchülerInnenfahrten mitzubeneutzen.



Dir. Franz Grafenauer (Musik-/Kreativ-MS), GR Waltraud Wobornik, STR Stefan Hanke, Dir. Reinhard Rössler (Sport-/Kreativ-MS), GR Adelheid Muhm, Dir. Sabine Kronberger-Reisinger (PTS) und GR Elke Setik freuen sich über die neue Anschaffung.

BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG

günter
ried 



www.trauerfeier.info

1210 Wien
Brünner Str. 17
T 01 270 1907 10

1220 Wien
Kagraner Platz 1
T 01 270 1907 20

1210 Wien
Bahnhofplatz 1
T 01 270 1907 30

2100 Korneuburg
Donaustr. 24
T 01 270 1907 40

2103 Langenzersdorf
Hauptplatz 3
T 01 270 1907 50

2202 Enzersfeld
Hauptstr. 27
T 02262 67 329 60

Erste Musikschule im Bezirk erhält Öffentlichkeitsrecht

Korneuburg ist stolz auf seine Musikschule

Ende Juni wurde der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde durch die Bildungsdirektion NÖ das Öffentlichkeitsrecht verliehen. Musikschulleiter Peter Vasicek ist zu Recht stolz auf die Zuerkennung dieses Qualitätssiegels und zeigt sich erfreut über die Anerkennung der hervorragenden Leistungen und des unermüdlichen Engagements des gesamten Musikschulteams.

Seit dem Schuljahr 2019/20 wird bereits die neue Prüfungsordnung und der Lehrplan im Musikschulalltag gelebt und dabei wurde sowohl auf Bewährtes zurückgegriffen als auch auf Neues umgestellt.

Konkrete Leitlinien

„Wir unterrichten seit ein- einhalb Jahren bereits nach dem neuen Lehrplan – hier gibt es für alle Instrumente konkrete Leitlinien für den Unterricht durch unsere MusikpädagogInnen und die geplanten Lernziele“, informiert Musikschulleiter Peter Vasicek über die in Hinsicht auf das Öffentlichkeitsrecht für den Musikschulbetrieb eingeführten Neuerungen und berichtet weiter: „Alle unsere MusikschullehrerInnen sind qualifizierte Instrumental-MusikpädagogInnen mit Fachausbildung. Dies ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal des Öffentlichkeitsrechts. Die Ausbildung in der Musikschule erfolgt wie auch bereits bisher in mehreren Stufen. Für eine erfolgreich absolvierte Stufe verleiht die Musikschule ein Abzeichen, und die Schülerin bzw. der Schüler erhält ein staatlich gültiges Zeugnis.“

Die absolvierten Instrumental- und Musikkunde-Prüfungen können von Schulen mit musikalischem Schwerpunkt sowie Universitäten oder Konservatorien angerechnet werden. Für alle SchülerInnen, die später eine musikalische Berufsausbildung anstreben, ist das na-



Von links: Musikschulleiter Peter Vasicek, Bürgermeister Christian Gepp MSc, Vereinsvorstand Professor Mag. Adolf Vasicek, NR-Abg. Stadtrat Andreas Minnich, Stadtrat Martin Peterl, Vereinsvorstandsmitglied Doris Matusch-Strassmair, Stellv.-Vereinsvorstand Mag. Martina Churfürst und Fachinspektor der Bildungsdirektion NÖ Mag. Andreas Gruber freuen sich über die Verleihung dieses besonderen Qualitätssiegels.

türlich von besonderer Bedeutung.

Um einen hohen Qualitätsstandard zu sichern, werden im Bewerbungsprozess um das Öffentlichkeitsrecht vom Bildungsministerium auch die Schulräumlichkeiten und die Ausstattung überprüft. Der Verein der Korneuburger Musikfreunde als Schulerhalter ist sehr stolz auf die besonders breit gefächerte Instrumentenausstattung. Hier werden neben den gängigen Instrumenten wie Flöte, Klavier, Gitarre und Geige auch Kontrabass, Harfe, Oboe sowie Akkordeon unterrichtet.

Musikschule als wichtiger Kulturbaustein

Bürgermeister Christian Gepp freut sich sehr über die zukunftsweisende Weiterentwicklung der Musikschule Korneuburg und ist begeistert, dass sich nun eine der wenigen Musikschulen mit Öffentlichkeitsrecht im Herzen der Bezirkshauptstadt befindet. Denn die Musikschule ist ein wichtiger Bestandteil des Korneuburger Kulturgeschehens. Neben 28 Instrumenten wird auch Unterricht in Gesang sowie Stepptanz geboten.

Die KorneuburgerInnen werden von der Jazzband, der Popband und der großartigen MF Big Band bei den verschiedensten Events bestens unterhalten. Für alle Fans der traditionellen Unterhaltungsmusik sorgt die Stadtmusik der Musikschule für gute Stimmung bei diversen Festen und Veranstaltungen.

Zukunftspläne

„Musik unterrichten ist mehr als ein Beruf“, sagt Musikschulleiter Peter Vasicek – er sieht es als Chance, möglichst vielen unterschiedlichen Kindern die Freude am Musikmachen zu vermitteln, mit dem sie die Freizeit sinnvoll selbst gestalten können. Gemeinsames Musizieren fördert nachweislich die kindliche Entwicklung in vielen Aspekten, inspiriert alle Sinne und macht vor allem viel Spaß!

Im neuen Schuljahr bietet die Musikschule Korneuburg in Zusammenarbeit mit den Volksschulen wieder das Klassenmusizieren an. Angeboten werden Blockflöte, Violine, Schlagzeug und einige Blechblasinstrumente als Gruppenunterricht. Dank der Unterstützung des Rotary Clubs Korneuburg wurden

für dieses tolle Projekt Leihinstrumente zur Verfügung gestellt.

Damit wird vielen Kindern der Zugang zur Musik ermöglicht. Je größer die Gruppe, desto mehr Spaß macht es den Kindern natürlich.

Bereits die jüngsten MusikschülerInnen – die Musikzwerge – machen spannende erste Erfahrungen mit Klängen, Tönen und Rhythmen. Ab Oktober finden wieder Gruppenkurse für die Jüngsten statt – Musikzwerge, Musikkindergarten und musikalische Früherziehung. Es wird leidenschaftlich gesungen, getanz und getrommelt. Teilnahme ab 1,5 Jahren!

Grundsätzlich ist eine Anmeldung in der Musikschule ab sofort möglich und kann ganz einfach online über die Website unter www.musikschule-korneuburg.at erfolgen oder persönlich im Sekretariat. Für alle, die noch unentschlossen sind, ob Schlagzeug das Richtige ist oder doch die Oboe das Wunschinstrument sein könnte, bietet die Musikschule Korneuburg eine Schnupperstunde an.

Volkshochschule Korneuburg präsentiert neues Kursprogramm

Starten Sie voller Energie in den Herbst!

Die Volkshochschule Korneuburg versteht sich als Ort der Weiterbildung, der Begegnung und des Kennenlernens. Doch das ist in Zeiten der anhaltenden Coronapandemie eine besondere Herausforderung. Die sozialen Kontakte dürfen dabei allerdings nicht gänzlich auf der Strecke bleiben; wir alle müs-

sen mit Rücksicht aufeinander und mit Behutsamkeit die nächste Zeit bestreiten.

Planmäßig startet nun auch die Volkshochschule Korneuburg bald in das neue Herbst/Winter-Semester, erneut mit einem gewohnt umfangreichen Programm. Auf wichtige Schutzmaßnahmen zur maximalen Sicherheit (Ab-



Wolfgang Peterl, Tamara Jančík, Mag. Jelena Panzer und Mag. Bernadette Haider-Wittmann starten mit neuem Programm in die Herbst/Winter-Saison.

stand, TeilnehmerInnenanzahl) wird dabei besonders geachtet.

Immer mehr Kurse können mittlerweile im Falle einer nochmaligen coronabedingten Unterbrechung unabhängig vom Klassenraum auch

auf Online-Kurse umgestellt werden (z.B. mittels Onlineplattformen wie Zoom oder Skype).

Lernen Sie beispielsweise Deutsch (als Fremdsprache), Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Kroatisch oder Russisch. Tun Sie Ihrem Körper etwas Gutes bei Gesundheitsgymnastik, Pilates, Yoga, Taiji Quan und Qi-Gong oder Orientalischem Tanz. Lassen Sie Ihrer Kreativität in einem der zahlreichen Kunsturse freien Lauf oder besuchen Sie einen der Vorträge wie den Genussvortrag inklusive Verkostung „Kuba und Rum“ oder jenen zum Thema Astronomie, „Entdeckung des Nachthimmels“, in der Michlfarm.

Anmeldungen sind ab sofort unter www.vhs-korneuburg.at möglich.

Neues aus dem Stadtmuseum

Wiederentdeckung von Malereien aus der „Tröpferlbadzeit“

Mit dem Wissen, dass immer wieder von Gemälden mit leicht bekleideten Damen an der Decke im Vestibül des früheren Dampf-, Wannen- und Brausebades berichtet wurde, beauftragte die Kulturabteilung der Stadtgemeinde – auf Empfehlung des Museumsvereins – eine restauratorische Untersuchung. Die freigelegten Probefelder brachten zum Teil schadhafte Malereien im Gewölbebereich aus der Anfangszeit des Tröpferlbades zum Vorschein. Mitte des 20. Jahrhunderts wurden die Wandflächen mit einem hellgelben Ölanstrich übermalt. Um 1970, wahrscheinlich vor der Eröffnung des Museums 1974, fand eine weitere Übermalung mit einer

Kunsthazdispersion statt, die heute noch sichtbar ist. Insgesamt sind sechs Farbschichten feststellbar. Da für die Freilegung und Restaurierung eine größere Geldsumme veranschlagt werden muss, wird eine optimale Lösung gesucht, um die historischen Wandmalereien für alle sichtbar machen zu können.

Neues Kinderbuch zur Geschichte der Stadt

Auch an der Neuauflage des Kinderbuches über die Geschichte der Stadt Korneuburg wird unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse wissenschaftlicher Forschung eifrig weitergearbeitet. Dieses Buch, geeignet für die dritte Klasse Volksschule, wird kindgerecht gestaltet und durch ein Arbeitsheft erweitert. Die wissenschaftliche Begleitung samt Textgestaltung liegt in den Händen der Kustodin für Stadtgeschichte, Frau Dr. MMag. Kornelia Holzner-Tobisch, Layout und Gestaltung wurden von Obmannstellvertreterin Mag. Melanie Lopin übernommen, und zur pädagogischen Begleitung konnte Frau Michaela Stöckl gewonnen werden.

Ermöglicht wird die Herausgabe des Buches, welches SchülerInnen der dritten Klasse Volksschule gratis erhalten, durch die Unterstützung der Sparkassenstiftung sowie der Kulturabteilung der Stadtgemeinde.



Verschwundene Wandmalereien wurden wiederentdeckt – der Museumsverein Korneuburg hofft auf rasche Restaurierung.

Leistung mit Handschlagqualität



Elektro EHN



Eduard Rösch Straße 1/Top 85, 2000 Stockerau
Tel.: 0676 797 1 999 www.elektro-ehn.at

Bildungsferien mit der Korneuburger Sommerakademie

Entspannung, Entschleunigung und der Spaß am Ausprobieren und Erlernen von Neuem

Für all jene, die die Sommermonate dafür nutzen möchten, um sich fortzubilden, bietet die Kulturvereinigung Korneuburg tolle Workshops aus den unterschiedlichsten Bereichen.



Foto: Vasyil / stock.adobe.com

Workshop Stand-up-Paddling (SUP)

SUP ist leicht zu lernen, für fast alle Altersgruppen geeignet, bietet ein perfektes, gelenkschonendes Ganzkörper-Workout, öffnet neue Perspektiven am Wasser, ist ein naturverbundener Sport und macht Spaß! Bevor es aufs Wasser geht, werden grundsätzliche Paddelschläge und Verhaltensregeln besprochen. Der schnelle Lernerfolg bringt sofort Spaß an der Sache. Urlaubsgefühle am Wasser in Korneuburg erleben!

Kursleiter: Mag. Gregor Wimmer

Datum: 19. August 2020, 16:00–17:30 Uhr

Treffpunkt: Am Hafen 6, Werfthalle 55, 2100 Korneuburg

Kursbetrag: 60 €, vor Ort zu begleichen

Anmeldung: bei Bettina Wobornik, (0 676) 560 04 25 (per SMS oder WhatsApp) oder bettina@wobornik.com

Kursnummer: 202002-03

Mindestteilnehmeranzahl: 6 Personen

Workshop Kräuterwanderung

Hochsommerzeit! Wilde Kräuter im Siedlungsgebiet Korneuburg blühen und gedeihen in voller Pracht. Die Kraft des Regens, gepaart mit der Kraft der Sonne, bringt saftiges Grün und bunte Farbenpracht. Machen Sie mit bei einer gemeinsamen Wildkräuterwanderung durch das Siedlungsgebiet Korneuburg. Wir schauen, was bei uns vor der Haustür wächst, wofür wir die



Foto: chamillew / stock.adobe.com

Pflanzen in der Kräuterküche verwenden können, welche Heilkräfte im wilden Grün so schlummern und wie wir es verarbeiten können. Nach einer kurzen Einleitung gibt es eine Kräuterwanderung und anschließend eine Wildkräuterjause. Nach der Stärkung wird gemeinsam ein Kräuterprodukt hergestellt, welches mit nach Hause genommen werden kann!

Kursleiterin: Mag. Clara-Katharina Picher (Dipl. Kräuterfachfrau nach Ignaz Schlifni)

Datum: 23. August 2020, 14:30–16:30 Uhr

Treffpunkt: Schanzfeldgasse 38, 2100 Korneuburg

Kursbetrag: 7 € für Erwachsene, 10 € für Kinder, vor Ort zu begleichen

Anmeldung: (0 664) 830 80 38 oder

clara.siempreverde@gmail.com

Kursnummer: 202002-02

Mindestteilnehmeranzahl: 10 Personen

Workshop Acrylmalerei

Unter dem Motto „Auszeit gönnen – Kopf freibringen – Spaß haben“ werden alle HobbykünstlerInnen bei ihren Malversuchen zum Thema Landschaft (Sonnenuntergang) Schritt für Schritt angeleitet – daher ist dieser Workshop auch für AnfängerInnen geeignet! Stress abschalten, Kreativität einschalten!



Foto: amoushkatontonio / stock.adobe.com

Kursleiterin: Claudia Heiden

Datum: 29. August 2020, 16:00–19:00 Uhr

Ort: Am Hafen 6, Werfthalle 55, 2100 Korneuburg (bei Schönwetter im Freien)

Kursbetrag: 55 €, vor Ort zu begleichen

Anmeldung: (0 699) 11 77 84 64 oder c.heiden@kabsi.at

Kursnummer: 202002-01

Mindestteilnehmeranzahl: 5 Personen

Weitere Informationen zum umfassenden Programm der Kulturvereinigung Korneuburg finden Sie unter www.kulturvereinigung-kbg.at.

Mariene Reichel

Natascha Ryba

SIE überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

baudesign immobilien

Wir sind Ihr perfektes Maklerteam!

Baudesign Immobilien GmbH
2100 Korneuburg, Salzstraße 16, Telefon 0699 190 34 538
office@baudesign-immobilien.at www.baudesign-immobilien.at

Ein Sommer zum Lesen

Gewinnerinnen freuen sich über Jahreskarten der Stadtbüchereien

In der Ausgabe 4/2020 der Stadtzeitung wurden Jahreskarten für Familien im Wert von je 30 Euro verlost. Auf die Frage „Wie heißt die beliebte Leseaktion für Kinder von 6 bis 12 Jahren?“ konnten die beiden Gewinnerinnen Sabine Häckl und Juliana Mottl die richtige Antwort – „Lese-

meister & Lesemeisterin gesucht“ – finden.

Dank des umfangreichen Angebots der Korneuburger Stadtbücherei und der Pfarrbibliothek Korneuburg sind die Familien nun ein Jahr lang bestens mit ausreichend Lese-stoff für jede Altersgruppe versorgt.

TIPP: Dank der nun vereinheitlichten Nutzungsbedingungen und Preise, wechselnden Öffnungszeiten sowie Entlehn- bzw. Rückgabemöglichkeiten von Lese-stoff in beiden Büchereien kann man sich in Korneuburg nun ganz einfach dem Lesen hingeben!



Mag. Sabina Gass (Verwaltung) und Christine Mischek von der Stadtbücherei überreichten die Familien-Jahreskarte an die glückliche Gewinnerin Sabine Häckl.

Stadtbücherei Korneuburg

Kirchengasse 4–6, 2100 Korneuburg

Öffnungszeiten: Dienstag, 8:00–19:00
Mittwoch, 13:00–16:00
Donnerstag, 8:00–19:00
Freitag, 8:00–12:00

ACHTUNG: vom 17. 8. bis 28. 8. nur Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 19:00

Pfarrbibliothek Korneuburg

Kirchenplatz 1, 2100 Korneuburg

Öffnungszeiten: Sonntag, 8:30–12:00
Dienstag, 15:00–19:00
Freitag, 8:00–10:00

UNTERWEGS MIT SCHOTTI
Michael Schottenberg liest aus seinen Reisetagebüchern

11. SEPTEMBER 2020
BEGINN: 19 UHR
STADTSAAL KORNEUBURG
EINTRITT: 10 EURO
(Karten nur im Bürgerservice Korneuburg erhältlich)



Korneuburger Musiksommer auf 2021 verschoben!

Die neuen Termine lauten wie folgt:

5. 8. 2021

Monti Beton und Johann K, „Il Spettacolo italo-americano“
Werfthalle 55

11. 8. 2021

Heilbutt und Rosen, „Liebe, Lust und Alltagsfrust“
Rathausinnenhof

18. 8. 2021

K. Fuchs & A. Sauerzapf, „Für mich soll's rote Rosen regnen“
Rathausinnenhof

21. 8. 2021

Marianne Mendt
Werfthalle 55

Die gekauften Karten aus dem Jahr 2020 behalten die Gültigkeit für 2021. Weitere Informationen unter:
www.korneuburgermusiksommer.at



MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83
www.reifen-korneuburg.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

Von August
bis September
2020

18. 8. 2020, 10:00–12:00
Demenz-Info-Point Korneuburg
 wo: ÖGK Kundenservice
Veranstalter: Österreichische Gesundheitskasse, Bankmannring 22, 2100 Korneuburg
Infos: www.oegk.at, korneuburg@oegk.at

19. 8. 2020, 20:00–23:00
Gwölb Live: Unplugged: „Moving Pints“
 wo: Gwölb Korneuburg
Veranstalter: Gwölb Bier & Kultur, Hauptplatz 20, 2100, Korneuburg
Infos: www.gwoelb.com, gwoelb@gwoelb.com



20. 8. 2020, 18:00–20:00
Informationsveranstaltung Berufsreifeprüfung
 wo: Landesberufsschule Korneuburg
Veranstalter: BFI Niederösterreich

21. 8. 2020, 10:00–22:30
MS-Mariandl-Schiffahrten ab Korneuburg
 wo: Anlegestelle Werft, Hafen Korneuburg
Veranstalter: MS-Mariandl-Schiffahrten

22. 8. 2020, 10:00–22:30
MS-Mariandl-Schiffahrten ab Korneuburg
 wo: Anlegestelle Werft, Hafen Korneuburg
Veranstalter: MS-Mariandl-Schiffahrten

22. 8. 2020, 15:00–18:00
Reparaturcafé Korneuburg
 wo: Michlfarm
Veranstalter: Reparaturcafé Korneuburg, Zum Scheibenstand 11, 2100 Korneuburg
Infos: www.michlfarm.at, elisabeth.kerschbaum@korneuburg.gv.at

23. 8. 2020, 10:00–22:30
MS-Mariandl-Schiffahrten ab Korneuburg
 wo: Anlegestelle Werft, Hafen Korneuburg
Veranstalter: MS-Mariandl-Schiffahrten

4. 9. 2020, 15:00–21:00
Lange Einkaufsnacht
 wo: Hauptplatz Korneuburg
Veranstalter: Stadtmarketing Korneuburg, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg
Infos: www.korneuburg.gv.at, stadtmarketing@korneuburg.gv.at

5. 9. 2020, 15:00–16:30
Korneuburg-Führung: „Von der Residenzstadt zur Verkehrsader an der Donau“
 wo: Treffpunkt: Korneuburg vor dem Rathaus
Veranstalter: Marius Pasetti
Infos: pasetti@gmx.at

6. 9. 2020, 14:00–21:00
Magical-mystery-Radausflüge
 wo: Michlfarm Korneuburg
Veranstalter: Reparaturcafé Korneuburg, Zum Scheibenstand 11, 2100 Korneuburg
Infos: www.michlfarm.at, elisabeth.kerschbaum@korneuburg.gv.at

6. 9. 2020, 14:00–21:00
Magical-mystery-Radausflüge
 wo: Michlfarm Korneuburg
Veranstalter: Reparaturcafé Korneuburg, Zum Scheibenstand 11, 2100 Korneuburg
Infos: www.michlfarm.at, elisabeth.kerschbaum@korneuburg.gv.at

11. 9. 2020, 19:00–21:00
Lesung: Michael Schottenberg liest aus seinen Reisetagebüchern
 wo: Stadtsaal Korneuburg
Infos: Eintritt: 10 € (Karten im Bürgerservice erhältlich)

11. 9. 2020, 19:00–21:00
Lesung und Buchpräsentation – „Verschwundene Kinos im Weinviertel“
 wo: Stadtmuseum Korneuburg
Veranstalter: Museumsverein Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, 2100 Korneuburg
Infos: www.museumsverein-korneuburg.at, museumsverein.korneuburg@gmx.at

13. 9. 2020, 09:00–18:00
Finissage – „Puppen“ und „Technische Schiffe aus Korneuburg“
 wo: Stadtmuseum Korneuburg
Veranstalter: Museumsverein Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, 2100 Korneuburg

15. 9. 2020, 10:00–12:00
Demenz-Info-Point Korneuburg
 wo: ÖGK Kundenservice
Veranstalter: Österreichische Gesundheitskasse, Bankmannring 22, 2100 Korneuburg
Infos: www.oegk.at, korneuburg@oegk.at

18. 9. 2020, 19:00–21:00
Ausstellung Werft – Schiffsübergaben 1970
 wo: Werft Korneuburg
Veranstalter: Museumsverein Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, 2100 Korneuburg
Infos: www.museumsverein-korneuburg.at, museumsverein.korneuburg@gmx.at

19. 9. 2020, 14:00–18:00
Ausstellung Werft – Schiffsübergaben 1970
 wo: Werft Korneuburg
Veranstalter: Museumsverein Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, 2100 Korneuburg
Infos: www.museumsverein-korneuburg.at, museumsverein.korneuburg@gmx.at

19. 9. 2020, 14:00–17:00
Großer Tag des Hundes
 wo: Hundefreilaufzone Korneuburg
Veranstalter: Umweltteam der Stadtgemeinde Korneuburg
Infos: www.korneuburg.gv.at, barbara.plischke@korneuburg.gv.at

19. 9. 2020, 15:00–16:30
Korneuburg-Führung – „Geschichte(n) aus Korneuburg“
 wo: Treffpunkt: Korneuburg vor dem Rathaus
Veranstalter: Andrea Riedler, riedler.andrea@gmail.com

20. und 27. 9. 2020, 09:00–18:00,
26. 9. 2020, 14:00–18:00
Ausstellung Werft – Schiffsübergaben 1970
 wo: Werft Korneuburg
Veranstalter: Museumsverein Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, 2100 Korneuburg

fit for life





fitness * squash * wellness
 Korneuburg, Teiritzstraße 4
 Telefon 0 22 62/646 47

Dein erster **SQUASH** Versuch? :-)
 Wir borgen dir dafür Schläger und Ball kostenlos!
 Saubere Indoor-Schuhe und ab in den Squash-Court.

Wo Beruf Berufung ist. Ein Leben lang.

Die beste Gesundheitsversorgung für Niederösterreich. Die NÖ Landesgesundheitsagentur bietet Gesundheit und Pflege aus einer Hand, vereint Kliniken und Pflegezentren unter einem Dach. Das ist einzigartig in Europa. Gerade die letzten Wochen haben bewiesen, wie richtig die Zusammenlegung ist. Jetzt geht es darum, in die Zukunft zu investieren. Für eine sichere und moderne Gesundheitsversorgung.